

# Prüfen Sie Ihren Kauf auf Produktfälschungen



## Informationen für HP Kunden

Das HP Programm gegen Fälschungen und Betrug (ACF) zum Schutz von Vertriebspartnern und Großkunden in EMEA

September 2015

### Inhaltsverzeichnis

- »»» [Vermeiden gefälschten Druckzubehörs](#)
- »»» [Vermeiden gefälschter Computerprodukte](#)
- »»» [Melden möglicher Fälschungen](#)
- »»» [In welchen Fällen Sicherheitsetiketten auf Inkjet Tintenpatronen zu erwarten sind](#)



Gefälschtes Druckzubehör und gefälschte Computerprodukte können für Verbraucher ein großes Risiko darstellen. Häufig erfüllen Produktfälschungen die strengen Qualitäts- und Sicherheitsstandards von HP nicht, verursachen Fehlfunktionen und gefährden außerdem Ihre Gesundheit und Sicherheit. Die folgenden Informationen helfen Ihnen, sicher einzukaufen und Ihre Einkäufe auf mögliche Fälschungen zu prüfen.

## Vermeiden gefälschten Druckzubehörs

Das Originaldruckzubehör für HP Inkjet und LaserJet Drucker, einschließlich des Druckzubehörs für sogenannte Großformatdrucker (LFP), sind besonderen Fälschungsrisiken ausgesetzt.<sup>1,2</sup> Befolgen Sie zur Prüfung verdächtiger Produkte die folgenden Schritte.

### Überprüfen Sie das Sicherheitsetikett

#### Das Sicherheitsetikett muss alle geltenden Sicherheitsmerkmale aufweisen

Prüfen Sie die Hologramme auf dem Sicherheitsetikett (klicken Sie auf Abb. 1, um sich das Etikett in Bewegung anzusehen).

- Kippen Sie die Verpackung von vorne nach hinten: die „OK“ und „✓“ Symbole auf dem Etikett müssen sich in entgegengesetzte Richtung bewegen.
- Kippen Sie die Verpackung von links nach rechts: die „OK“ und „✓“ Symbole auf dem Etikett müssen sich in dieselbe Richtung bewegen.



Abb. 1

Falls vorhanden, können Sie den einzigartigen Code der aktuellen Sicherheitsetiketten auch mit dem Smartphone prüfen (Abb. 2).

- Erfassen Sie einfach den QR-Code (Quick Response Code) auf dem Etikett mit dem Smartphone.
- Erhalten Sie eine sofortige Rückmeldung von HP.



Laden Sie die kostenlose [SureSupply Mobile App](#) herunter und prüfen Sie mühelos das HP Sicherheitsetikett.

Eine Reihe von kostenlosen QR-Code-Scannern oder der Scanner in der HP SureSupply App (falls verfügbar) kann dazu genutzt werden. Alternativ können Sie die HP Mobile Authentication Webseite aufrufen, deren Adresse auf dem Etikett aufgedruckt ist ([hp.com/go/ok](http://hp.com/go/ok)), und die Seriennummer des Etiketts manuell zur Bestätigung eingeben.



Abb. 2

**Alle original HP Tonerkartuschen haben ein Sicherheitsetikett.** Das Etikett befindet sich über dem Aufreißstreifen der Verpackung (Abb. 3). Sollte das Sicherheitsetikett auf einer HP Tonerkartusche fehlen, haben Sie Grund, misstrauisch zu werden.

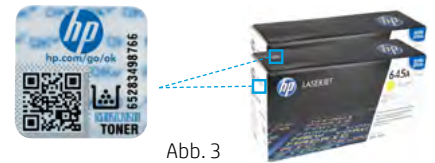


Abb. 3

**Ausgewähltes Druckzubehör für HP Inkjet Drucker ist in EMEA mit einem Sicherheitsetikett versehen.** Falls vorhanden, befindet sich das HP Sicherheitsetikett rechts oben am Aufhänger der Verpackung oder auf der linken bzw. rechten Außenseite der Verpackung (Abb. 4). Nähere Informationen finden Sie in der Infografik In welchen Fällen Sicherheitsetiketten auf Inkjet Tintenpatronen zu erwarten sind – bestimmte Tintenpatronen kommen ohne Sicherheitsetiketten. Sollte ein Sicherheitsetikett auf einem Produkt fehlen, das in den blau hinterlegten Abschnitten der Infografik aufgeführt ist, liegt der Verdacht nahe, dass es sich um eine Fälschung handelt.



Abb. 4

**LFP-Druckzubehör ist generell mit einem Sicherheitsetikett versehen, wenn es in einer aktuellen HP Verpackung geliefert wird.**

Falls vorhanden, befindet sich das Etikett rechts oben am Aufhänger der Verpackung oder auf der linken bzw. rechten Außenseite der Verpackung (Abb. 5). Bitte beachten Sie, dass ältere LFP-Verpackungen möglicherweise kein Sicherheitsetikett haben.



Abb. 5

**Achten Sie auf die unterschiedlichen Varianten des Sicherheitsetiketts.** Es sind derzeit drei Versionen der Sicherheitsetiketten im Umlauf, da ältere Versionen noch anzutreffen sein werden, bis der Bestand aufgebraucht ist. Alle Versionen haben jedoch die holografischen Merkmale, die wie oben beschrieben überprüft werden können.

- Die neueste Version des Sicherheitsetiketts zeigt ein Tinten- oder Tonersymbol. Unter dem entsprechenden Symbol stehen deutlich die Wörter „ink“ (Tinte) bzw. „toner“ (Toner) (siehe Abb. 6).
- Auf den älteren Versionen des Sicherheitsetiketts ist entweder ein QR-Code mit Handysymbol angegeben (Abb. 7) oder das Wort „Original Toner“ (Original Toner) bzw. „Original Ink“ (Originaltinte) (Abb. 8).

Überprüfen Sie bei Sicherheitsetiketten, auf denen Tinte bzw. Toner angegeben ist, bitte immer, ob die Angabe zu Ihrem Produkt passt. Ein Tintenetikett auf einer Tonerkartusche ist verdächtig. Das gilt ebenso für den umgekehrten Fall.



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

## Vergewissern Sie sich, dass die Daten/ Codes übereinstimmen

### Das Datum bzw. der Code auf der Verpackung muss mit dem Datum bzw. Code auf der Tintenpatrone identisch sein

Auf allen Original HP Inkjet Tintenpatronen und dem Originaldruckzubehör für Großformatdrucker (LFP) sind sowohl auf der Verpackung als auch auf der Tintenpatrone selbst **Datumsangaben**. Bei den aktuellen Verpackungen ist auf der Verpackung und auf der darin enthaltenen Tintenpatrone **dasselbe Datum für das Ende der Garantifrist** angegeben (Abb. 9).

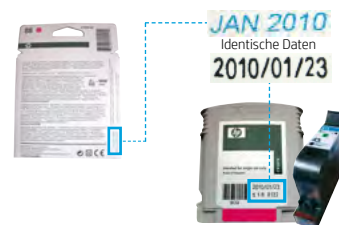


Abb. 9

Auf allen Original HP Tonerkartuschen steht sowohl auf der Verpackung als auch auf der Tonerkartusche selbst ein **Code**. Der „HP Fertigungscode“ auf der Verpackung **ist identisch mit den ersten fünf Zeichen** des Codes auf der Tonerkartusche (Abb. 10). **Ignorieren Sie alle Angaben zum Datum** auf der Originalverpackung der HP Tonerkartuschen. Sie helfen Ihnen nicht bei der Frage, ob es sich bei dem Produkt möglicherweise um eine Fälschung handelt.



Abb. 10

## Schauen Sie sich die Verpackung an

### Alle Verpackungen sollten sich in einwandfreiem Zustand befinden

Original HP Druckzubehör wird meist in der normalen HP Verpackung geliefert (Abb. 11). Die Verpackungen von Original HP Druckzubehör haben durchweg eine hohe Qualität. HP autorisiert niemals wissentlich den Verkauf von Verpackungen, die schlechte Qualität aufweisen oder beschädigt sind. Die Verpackungen dürfen keine Druckfehler aufweisen oder Anzeichen dafür, dass die Verpackung geöffnet und neu versiegelt wurde.



Abb. 11

## Überprüfen Sie die Druckpatrone

### Die Druckpatrone selbst sollte sauber und neu aussehen

Original HP Druckpatronen **werden ausschließlich fabrikneu ausgeliefert** (Abb. 12). Sie weisen keine Beschädigungen, ausgelaufene Tinte/Toner, deutliche Kratzer oder sonstige Gebrauchsspuren auf.



Abb. 12

## Wie wurden Ihnen die Produkte angeboten?

### HP Vertriebspraktiken sind konsistent und verlässlich

**HP verkauft Druckzubehör über autorisierte Vertriebskanäle.** Um den Erwerb von Fälschungen zu vermeiden, sollten Sie von verdächtigen Angeboten Abstand nehmen. Dazu zählen:

- „Kostenlose Angebote“ gefolgt von der Aufforderung, für „Extras“ wie etwa den Transport und die Bearbeitung zu zahlen
- Drängen auf eine sofortige Bestellung, um „Preiserhöhungen zuvorzukommen“ oder „letzte Lagerbestände zu reservieren“.
- Angebote, bei denen der Rechnungsbetrag bar kassiert wird oder auf Lieferung per Nachnahme beharrt wird.
- Verkauf von angeblichen Original HP Druckpatronen an Marktständen (Endbenutzer sollten nur in seriösen Einzelhandelsgeschäften kaufen).
- Verkauf großer Mengen angeblicher HP Originalprodukte bei Online-Auktionen.
- Angebote von „Originaldruckpatronen“, die angeblich im Vergleich zu Standarddruckpatronen von HP eine doppelte oder dreifache Ergiebigkeit haben.
- Angebote, vor dem Kauf großer Mengen ein Gratismuster zu testen.
- Angebliche neue „HP Produkte“, die exklusiv vom Unternehmen des Verkäufers angeboten werden.
- Vermeintliche Artikel vom „grauen Markt“ oder „Parallelimporte“. Diese Beschreibungen können ein Vorwand für Produktfälschungen sein.
- Internet-Angebote oder unerwünschte E-Mail-Angebote (Spam), die eines dieser Merkmale aufweisen.

Falls ein Angebot „zu gut klingt, um wahr zu sein“, so ist es das wahrscheinlich auch. Kaufen Sie ausschließlich über die HP autorisierten Vertriebskanäle, um nicht Opfer dubioser Verkaufsmethoden zu werden. Auf der [HP ACF Webseite](http://hp.com/go/anticounterfeit) ([hp.com/go/anticounterfeit](http://hp.com/go/anticounterfeit)) finden Sie eine Liste autorisierter Druckzubehörhändler für Ihr Land (Abb. 13).



Abb. 13

## Verwenden Sie die Authentifizierungssoftware

### Die „HP Software zur Authentifizierung von Druckpatronen“ muss die Druckpatrone als „Original“ validieren (falls für Ihren Drucker verfügbar)

Die kostenlose HP Authentifizierungssoftware überprüft ob es sich bei den Druckpatronen in Ihren HP Druckgeräten um Originalprodukte handelt:

- Die HP Inkjet Authentifizierungsfunktion für Tintenpatronen ist Teil des Druckersoftwarepakets, das standardmäßig mit den meisten Inkjet Druckern geliefert wird.
- Alle HP JetIntelligence Produkte sind mit der „Anti-Betrugs-Technologie“ ausgestattet.

Bitte beachten Sie, dass die Druckpatrone mit dieser Software nur einmal geprüft werden kann. Wird die Druckpatrone entfernt und wieder eingesetzt, kann das zur Benachrichtigung führen, dass die Druckpatrone „gebraucht“ wurde.

## Wenn Sie einem Produkt oder Angebot misstrauen

Wenn Sie vermuten, dass ein Produkt gefälscht sein könnte, oder Verdachtsmomente bezüglich der Fertigung oder dem Verkauf potenzieller Fälschungen haben, gehen Sie wie unten beschrieben vor und melden den Vorfall bitte den HP Experten zur Bekämpfung von Fälschungen, sodass HP die entsprechenden Maßnahmen ergreifen kann.

## Vermeiden gefälschter Computerprodukte

Zu den Computerprodukten, die besonderen Fälschungsrisiken ausgesetzt sind, zählen etwa Netzteile und Akkus für Laptops, Serverspeicher und Festplatten, Netzwerkprodukte, USB-Massenspeicher und Speicherkarten. Es werden jedoch auch viele weitere Produkte wie Mäuse, Computertaschen und Accessoires und sogar ganze PCs und Laptops gefälscht. Befolgen Sie zur Prüfung verdächtiger Produkte die folgenden Schritte.

### Überprüfen Sie die Verpackung

#### HP verwendet hochwertige Verpackungen

Original HP Produkte sollten generell in hochwertigen, brandneuen Schachtel- oder Blisterverpackungen von HP geliefert werden (Abb. 14). Verpackungen, die diesen Unternehmensrichtlinien nicht entsprechen, beispielsweise aufgrund schlechter Qualität oder Beschädigung, könnten verdächtig sein.

Weitere potenzielle Anzeichen einer Fälschung sind verschwommene Texte oder Bilder, falsche HP Logos, Produktfotos, die von dem Artikel abweichen, den Sie kaufen, oder Schreibfehler auf der Verpackung. HP autorisiert nicht wissentlich den Verkauf von losen Artikeln oder Produkten, die lose in Plastiktüten oder Papierverpackungen angeboten werden.



Abb. 14

### Prüfen Sie die Produkte

#### Original HP Computerprodukte sind von hoher Qualität

Original HP Produkte werden immer gemäß den strengen Qualitätsstandards von HP hergestellt. Sie tragen in der Regel ein deutliches HP Logo und einen mit hoher Auflösung gedruckten Aufkleber mit den Produktinformationen (Abb. 15).

Waren, die bei der Lieferung beschädigt sind, Kratzer haben oder Verschleißspuren aufweisen, sollten deshalb als potenzielle Fälschung gelten. Produktaufkleber mit Schreib- oder Satzzeichenfehlern oder Aufkleber, die offenbar nachlässig angebracht wurden, sollten Zweifel wecken, genauso wie ein fehlerhaftes HP Logo.



Abb. 15



---

## Verzichten Sie auf zweifelhafte Angebote

### HP Vertriebspraktiken sind konsistent und verlässlich

**HP verkauft Computerprodukte über autorisierte Vertriebskanäle.** Um den Erwerb von Fälschungen zu vermeiden, sollten Sie von verdächtigen Angeboten Abstand nehmen. Dazu zählen:

- Computerartikel, die zu verdächtig niedrigen Preisen verkauft werden.
- Verkauf vermeintlicher HP Originalprodukte, die als „im Werk getestet/Werkstest“, „Großpackungen“, „neu für Retail“, „im Werk versiegelte Einzelhandelspackung“ oder „Klasse A Akku“ beschrieben werden.
- Vermeintliche Artikel vom „grauen Markt“ oder „Parallelimporte“. Diese Beschreibungen können ein Vorwand für Produktfälschungen sein.
- Drängen auf sofortigen Kauf, um „Preissteigerungen zu vermeiden“ oder „die letzten Lagerbestände zu bestellen“ oder das Betonen von „hoher Qualität und niedrigerer Preise als bei Standardprodukten von HP“.
- Angebote mit Fotos, auf denen die Massenerstellung oder der Verpackungsprozess dargestellt sind oder interne Bestandteile gezeigt werden.
- Verkäufer, die behaupten ein mit HP verbundener Hersteller zu sein oder eine Genehmigung von HP zu besitzen.
- Verkauf großer Mengen angeblicher HP Originalprodukte bei Online-Auktionen.
- Internetangebote oder unerwünschte E-Mail-Angebote (Spam), die eines dieser Anzeichen aufweisen oder unvollständige Informationen über den Verkäufer enthalten.

Falls ein Angebot „zu gut klingt, um wahr zu sein“, so ist es das wahrscheinlich auch. Kaufen Sie ausschließlich über die HP autorisierten Vertriebskanäle ein, um nicht Opfer dubioser Verkaufsangebote zu werden (Abb. 16).



Abb. 16

---

## Wenn Sie einem Produkt oder Angebot misstrauen

Wenn Sie vermuten, dass ein Produkt gefälscht sein könnte, oder Verdachtsmomente bezüglich der Fertigung oder dem Verkauf potenzieller Fälschungen haben, gehen Sie wie unten beschrieben vor und melden den Vorfall bitte den HP Experten zur Bekämpfung von Fälschungen. HP kann dann die entsprechenden Schritte unternehmen.

## Melden möglicher Fälschungen

Lesen Sie die folgenden Punkte aufmerksam, wenn sich Ihr Verdacht im Verlaufe der oben genannten Prüfungen konkretisiert hat.

### Daran sollten Sie bei Ihrer Meldung an HP denken

Bewahren Sie bitte das Produkt, die Verpackung und alle Unterlagen für das Produkt wie Rechnungen, Angebote usw. auf. Zu Ihrer eigenen Sicherheit: Bitte informieren Sie den Lieferanten des Produkts nicht über Ihren Verdacht.

HP ist bemüht, Ihre Privatsphäre zu schützen. Wir verwenden die von Ihnen gemeldeten Informationen zur Bekämpfung von Fälschungen, soweit es erforderlich und angemessen ist. Wir kontaktieren Sie möglicherweise im Zusammenhang mit Ihrer Meldung, etwa um weitere Fragen zu klären. Alle Informationen, die Sie uns zur Verfügung stellen, werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben vertraulich behandelt. Eine Weitergabe erfolgt nur im nötigen Umfang nach dem „Need-to-Know“-Prinzip.

### Welche Informationen sind zu melden

Diese Informationen benötigen wir, um einem Fälschungsverdacht nachzugehen:

- Schicken Sie uns nach Möglichkeit in Ihrem Bericht an HP scharfe Digitalfotos (Größe jeweils ca. 500 KB, ohne Blitzlicht aufgenommen) aller sechs Seiten der Verpackung sowie eine Nahaufnahme des Sicherheitsetiketts (soweit vorhanden) sowie ein Bild des Produkts selbst (siehe die Tonerkartusche in Abb. 17 als Beispiel).
- Bitte geben Sie an, warum das Produkt Ihrer Meinung nach verdächtig ist<sup>1,2</sup> und nennen Sie den Anbieter des Produkts.
- Ihre Kontaktdaten.



Abb. 17

### Kontakt zu den Experten von HP

Sie können Ihren Bericht über einen der folgenden Kanäle einsenden:



**Per E-Mail:** Senden Sie uns die Details über verdächtige Produkte oder Ihre Frage zum HP ACF Programm EMEA an die [ACF E-Mail-Adresse](mailto:emea.anti-counterfeit@hp.com) (emea.anti-counterfeit@hp.com).



**Im Internet:** Um verdächtige Produkte über das Web zu melden (auch anonym möglich), besuchen Sie bitte Ihre lokale HP ACF Webseite ([hp.com/go/anticounterfeit](http://hp.com/go/anticounterfeit)) und klicken Sie auf die Schaltfläche „Fälschung melden“.



**Per Post:** Um mit uns per Post Kontakt aufzunehmen, wenden Sie sich bitte an die folgende Adresse:  
ACF Programme EMEA, HP International S.à.r.l.  
150 Route du Nant d'Avril, 1217 Meyrin, Schweiz

### Was geschieht mit den gemeldeten Verdachtsfällen?

Nachdem wir Ihre Hinweise erhalten haben, sammelt ein weltweites HP Team von Beratern zur Bekämpfung von Fälschungen weitere Beweise und strengt gegebenenfalls Verfahren gegen Anbieter an, die mit gefälschtem Zubehör handeln. Im Laufe des Verfahrens entscheidet HP, wie rechtlich vorzugehen ist. Das kann bedeuten, dass HP die Strafverfolgungsbehörden bei Razzien unterstützt oder sich an zivil- oder strafrechtlichen Verfahren beteiligt.

Die Hinweise der HP Kunden spielen im HP Programm gegen Produktfälschungen (ACF) eine Schlüsselrolle. Sie liefern oft die entscheidenden Informationen zur Identifizierung von Fälschernetzwerken. Deshalb tragen sie direkt zu einem besseren Verbraucherschutz bei.

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie für Druckzubehör, dass „nachgefüllte“, „aufbereitete“, „geklonte“ oder „kompatible“ Druckpatronen legitim sind, solange sie die Rechte auf geistiges Eigentum von HP und Dritten nicht verletzen. Es ist jedoch illegal, derartige Produkte in einer Art und Weise zu verpacken oder zu verkaufen, die Kunden potenziell irreführt und sie vermuten lässt, dass sie ein neues Original HP Markenprodukt erwerben, oder ein Produkt, das zwar nicht von HP gefertigt, aber mit HP assoziiert ist oder von HP unterstützt wird. Dies gilt auch, wenn bei einem Produkt ohne Einwilligung von HP geistiges Eigentum von HP verwendet wird.

<sup>2</sup> Bitte verwechseln Sie Produktfälschungen nicht mit Graumarktprodukten. Graumarktartikel sind Originalprodukte von HP, für deren Verkauf ein bestimmtes Territorium festgelegt wurde und die in ein anderes Territorium geliefert wurden, z. B. um von den Preisunterschieden auf den Märkten zu profitieren. In vielen Ländern ist der graue Markt illegal. Sie können das in allen Sprachen an [brandprotection@hp.com](mailto:brandprotection@hp.com) melden.

## In welchen Fällen Sicherheitsetiketten auf Inkjet Tintenpatronen zu erwarten sind

Die untenstehende Tabelle zeigt nach Sprachoptionen und Auswahlnummern an, welche originalen HP Inkjet Tintenpatronen mit einem Etikett ausgeliefert werden. Sollte ein Sicherheitsetikett auf einem Produkt fehlen, das in den blau hinterlegten Abschnitten aufgeführt ist, liegt der Verdacht nahe, dass es sich um eine Fälschung handelt.

### So finden Sie Auswahlnummern und Sprachoptionen auf den Verpackungen von Original HP Inkjet Tintenpatronen in EMEA:

[Achtung: Verpackungen von Tintenpatronen mit Mehrsprachoptionen anstatt mit einfacher Sprachoption sind nicht besonders gekennzeichnet]



Auswahlnummer



Sprachoption

Sprachoption	Verfügbar in	Sprachen auf der Verpackung	Auswahlnummern	Etikett (J/N)
<b>BA3</b>	EU+	Englisch, Polnisch, Ungarisch, Tschechisch, Slowakisch	300, 300XL, 301, 301XL, 336, 337, 338, 339, 342, 343, 344, 350, 350XL, 351, 351XL, 363, 363XL, 364, 364XL	JA
<b>UUQ</b>	CISMEA, ausgewählte Wachstumsmärkte	Englisch, Russisch, Französisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch	21, 21XL, 22, 22XL, 27, 28, 56, 57, 901, 901XL	JA
<b>BGX/BGY</b>	EMEA	BGX: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch BGY: Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Polnisch, Tschechisch	920, 920XL, 932, 932XL, 933XL, 934, 935, 950, 950XL, 951, 951XL	JA
<b>AR4</b>	Türkei	Englisch, Türkisch	900	JA
<b>BFW</b>	ausgewählte Wachstumsmärkte	Russisch, Türkisch, Englisch, Französisch, Arabisch	21b, 46', 300b	JA
<b>445</b>	ausgewählte Wachstumsmärkte	Englisch, Polnisch, Ungarisch, Tschechisch, Slowakisch, Slowenisch, Russisch, Türkisch	703, 704	JA
<b>BHK/BHL</b>	CISMEA, ausgewählte Wachstumsmärkte	BHK: Englisch, Russisch, Polnisch, Ungarisch, Tschechisch, Slowakisch BHL: Englisch, Französisch, Arabisch, Griechisch, Türkisch, Portugiesisch	650, 655	JA
CISMEA - mehrere Sprachen	CISMEA	Englisch, Französisch, Russisch	<b>121, 121XL, 122, 122XL, 129, 130, 131, 132, 134, 135, 136, 138, 140, 140XL, 141, 141XL, 177", 177XL", 178, 178XL</b>	JA
Keine Sprachopt. (mehrere Sprachen)	EMEA	Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Niederländisch, Schwedisch, Italienisch, Polnisch, Russisch	<b>54</b>	JA
Europa - mehrere Sprachen	EMEA	Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch, Russisch	<b>15(DE), 17, 23(D), 45, 78, 78(D), 970, 970XL, 971, 971XL</b> 10, 11, 13, 40, 44, 50, 58, 88, 88XL, 100, 101, 102, 110, 348, 940, 940XL	JA NEIN
ABE/UUS	EMEA EU+	ABE: Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch (teils auch Türkisch und Griechisch) UUS: Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Italienisch, Dänisch	21, 21XL, 22, 22XL, 27, 28, 56, 57, 62', 62XL', 901, 901XL 300, 300XL, 301, 301XL, 336, 337, 338, 339, 342, 343, 344, 350, 350XL, 351, 351XL, 363, 363XL, 364, 364XL	NEIN NEIN
BA1	EU+	Deutsch, Französisch, Italienisch, Niederländisch	363, 363XL, 364, 364XL	NEIN
EU+ mehrere Sprachen	EU+	Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Polnisch	348	NEIN
Europa - mehrere Spr. – Kleinverpackung	EMEA	Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Polnisch	20, 26, 29, 49	NEIN
Europa - Kombi-Pack	EU	Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Niederländisch, Polnisch, Tschechisch, Russisch	15/78, 21/22, 45/78, 56/57, 300/300, 364, 338/343, 350/351, 932/933, 950/951	NEIN
Weltweit - mehrere Sprachen	EU+/CISMEA/ Weltweit	Englisch (USA), Französisch (Kanada), Spanisch (Lateinamerika), Deutsch, Chinesisch, Vereinfachtes Chinesisch, Brasilianisches Portugiesisch	38, 70 (Druckköpfe), 80, 81, 83, 84, 90	NEIN

\* Nur in ausgewählten Ländern verfügbar; Sprachen auf der Verpackung können abweichen.

\*\* Aufgrund von Platzmangel verdeckt das Sicherheitsetikett auf den Verpackungen der neuen HP 177 Inkjet Tintenpatrone die Verpackungsideologie. Diese unübliche Positionierung ist beabsichtigt und somit kein Grund für einen Fälschungsverdacht.

Mehr dazu unter [hp.com/go/anticounterfeit](http://hp.com/go/anticounterfeit)

© Copyright 2015 HP Development Company, L.P. Änderungen vorbehalten. Die Garantien für HP Produkte und Services sind ausschließlich in der entsprechenden dem Produkt/Service gelieferten Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine darüber hinausgehenden Garantieansprüche abzuleiten. HP übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

EMEA = Europa, Naher Osten und Afrika

[ACF E-Mail-Adresse](#)

[HP ACF Webseite](#)

